

Jahresbericht 2020

Liebe Mitglieder,

wieder ist ein Jahr vergangen und wir überreichen euch den Jahresbericht um euch auf dem Laufenden zu halten. Wie für viele andere Vereine und Organisationen ging auch die aktuelle Situation mit Covid-19 nicht spurlos an uns vorbei. Dieses Jahr treffen wir uns leider nicht auf der PyCon DE. Eine Online Mitgliederversammlung hat jedoch auch gewisse Vorteile und wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

Wenn Ihr Fragen habt, dann stellt uns diese gern vorab auf diskussion@lists.python-verband.org - es wird selbstverständlich auch die Möglichkeit geben, sich online zu äußern.



Überblick

Wir können stolz auf das Jahr 2019 zurückblicken. So hatten wir zum Beispiel eine Rekordteilnahme bei der PyCon DE. Python wird jedes Jahr beliebter. Das stimmt uns zuversichtlich auch für die kommenden Jahre.

Wir haben wieder zahlreiche Python-Veranstaltungen unterstützt. Pyladies, PyPizza, GeoPython, Jugend Hackt und andere Veranstaltungen konnten ihre Aufgaben mit unserer Hilfe besser erfüllen.

Mit der Administration und der Buchhaltung sind wir entscheidend vorangekommen. Leider kam es wegen verschiedener unvorhergesehene Probleme, wie sehr langer Bearbeitungszeiten von Steuerberater, Bank und Amtsgericht zu Verzögerungen, wir sind aber auf einem guten Weg.

Corona-bedingt sind fast alle Veranstaltungen 2020 ausgefallen. Wir hoffen, dass sich dies 2021 ändert und wir zukünftig wieder eine PyCon DE haben können.

Überblick	2
Rückblick 2019 / 2020	4
Kassenprüfung	4
Jahresabschluss 2018	4
Jahresabschluss 2019	4
Vereinsarbeit	4
PyCon DE	5
Förderprogramm	5
Mitgliederentwicklung 2019	5
Mitgliederentwicklung 2020	6
Verwaltung 2019/2020	6
Zuständigkeiten im Vorstand	7
Ausblick 2021	7
Vermarktung des Förderangebotes	7
Outreach und Diversity	7
Konferenzen 2021	7
Verwaltung 2021	8
Finanzplan	8
Finanzplan 2020	8

Rückblick 2019 / 2020

Kassenprüfung

Die Kassenprüfer Daniel Szoska und Reimar Bauer haben die Prüfung durchgeführt. Sie empfehlen die Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2018 und 2019. Der Vorstand wird den Kassenprüfungsbericht in Mitgliederversammlung vorstellen.

Jahresabschluss 2018

Der Jahresabschluss 2018, zur letzten Mitgliederversammlung ist nunmehr erstellt und liegt den Kassenprüfern zur Beurteilung vor.

- Er weist im ideellen Bereich einen Verlust von -1.441,61 € aus.
- Im sonstigen (wirtschaftlichen) Geschäftsbetrieb beträgt der Gewinn 9.562,64 €.
- Der Aufwand für Steuern (Gewerbest., Solidaritätsz. und Körperschaftsteuer. betrug 1.917,55 €.
- Der Kassenbestand per 31.12.2018 betrug 78290,36 €.

Zusammengerechnet ergibt sich daraus ein Vereinsergebnis von 8.121 € für das Jahr 2018. Das Vereinsergebnis wird als Ergebnisvortrag für folgende Jahre eingestellt..

Jahresabschluss 2019

- Er weist im ideellen Bereich einen Gewinn von 60 € aus.
- Im sonstigen (wirtschaftlichen) Geschäftsbetrieb beträgt der Gewinn 43.176,45 €.
- Der Aufwand für Steuern (Gewerbest., Solidaritätsz. und Körperschaftsteuer. betrug ca. 12.952,93 €.
- Der Kassenbestand per 31.12.2019 betrug 117.397,67 €.
- Mehrung Kassenbestand zu 2018 ca. 39.107,31€

Vom Ergebnis werden noch Steuern abgehen. Hier müssen wir uns noch kleinere Anpassungen gemacht werden. Nach Steuern etc. wird ein Ergebnis von ungefähr +30.000€ stehen.

Vereinsarbeit

Der PySV war auf drei Veranstaltungen mit Ständen und thematischen Beiträgen **präsent**:

- Chemnitzer Linux-Tage 2019
- PyCon DE & PyData Berlin 2019 in Berlin
- PythonCamp Köln

Es wurden **zwei** Veranstaltungen **ausgerichtet**:

- PyCon DE & PyData Berlin 2019 in Berlin
- PythonCamp Köln

Wir haben **zehn** weitere Veranstaltungen administrativ und/oder finanziell über das Förderprogramm **unterstützt**:

- Plone Tagung München 2019
- GeoPython Basel 2019
- Hamburg Python Pizza
- Berlin Python Pizza
- Berlin Python Pizza Night
- PyConWEB München 2019
- PyDays Vienna 2019
- Plone Beethoven Sprint
- PyLadies Berlin Event
- Jugend Hackt

PyCon DE

In 2018 fand die PyCon DE mit 550 Teilnehmern in Karlsruhe inkl. PyData Track statt. 2019 zog die PyCon DE nach Berlin weiter. Nach unserer Ankündigung, die nächste PyCon DE in Berlin ausrichten zu wollen, nahm das PyData Berlin Team zu uns Kontakt auf mit dem Vorschlag zu prüfen, ob man die Konferenzen nicht zusammenlegen könnte. PyData Berlin ist ein Meetup und jährliche Konferenz seit 2014 unter dem Dach von NumFocus, mit gleichfalls ca. 550 Teilnehmer in 2018. Nach Prüfung von Zielen und Werten kamen wir zu dem Ergebnis, dass eine Zusammenlegung für beide Seiten von Vorteil ist, weil wir Ressourcen - gerade im Freiwilligen Bereich - gemeinsam nutzen können. Im Zuge dessen haben wir einen 50/50 Risiko- und Einnahme- Split mit NumFocus vereinbart.

Die Konferenz und auch die Zusammenlegung wurde insgesamt sehr gut aufgenommen und soll in dieser Form fortgeführt werden. Bereits Monate zuvor war die Konferenz mit 1100 Teilnehmenden ausverkauft, sowie weiteren 800 Interessenten auf der Warteliste.

Förderprogramm

Mit unserem Förderprogramm haben wir 10 Veranstaltungen unterstützt. Der Ansatz der Pauschalierung nach Event-Größe hat sich bewährt. Die Größen sind:

- Kleine Veranstaltungen: 20 € pro Teilnehmer bis 400 €
- Größere Veranstaltungen ab 50 Personen: Pauschale von 1.000 € pro Veranstaltung
- Sprints: bis zu 800 € je Vorhaben

Bei Bedarf und guter Begründung gibt es auch Unterstützungen mit anderen bzw. größeren Beträgen.

Mitgliederentwicklung 2019

	Eintritte	Austritte
Privatperson	11	2
Einzelunternehmen / Freelancer	0	0
Firma/Verband/Behörde	0	0

Mitgliederentwicklung 2020

	Eintritte	Austritte
Privatperson	2	1
Einzelunternehmen / Freelancer	0	0
Firma/Verband/Behörde	0	0

Verwaltung 2019/2020

Wie schon in der Sitzung letzten Jahres besprochen, waren wir bereits 2018 mit der Verwaltung ins Hintertreffen geraten. Das Wachstum der Veranstaltungen, gerade der PyCon DE & PyData Berlin hat dann unseren Administrations-Bedarf zusätzlich wachsen lassen.

Auf der letzten Mitgliederversammlung auf der PyCon DE haben wir beschlossen, die Verwaltung an Königsweg outzusourcen. Melanie Thalmann von Königsweg hat sich zusammen mit Alexander Hendorf bereits auf dem Rückweg von der PyCon DE mit Christian Kreuzer getroffen und die Übergabe der Unterlagen vollzogen. Auch ein persönliches Treffen mit dem Steuerbüro Kregel fand ein paar Wochen später statt.

Leider zog sich die Umstellung der Administration länger hin als erwartet. Einerseits dauerte die Eintragung beim Amtsgericht recht lange, so dass nicht sofort im Außenverhältnis für den PySV agiert werden konnte (z.B. Bankzugang). Die Zusammenarbeit mit dem Steuerbüro Kregel war immer freundlich, aber leider sehr träge. So legte die Corona-Krise im März/April das Steuerbüro lahm - andere Mandanten erschienen dem steuerbüro wegen Kurzarbeit wichtiger, dann kam zusätzlich noch ein Todesfall im Umfeld der Kanzlei hinzu. Auch die Einrichtung von unserem neuen DATEV mit Onlinezugang dauerte seitens der Kanzlei Wochen mangels Sachkenntnis. Gleichfalls mussten wir feststellen, dass die Arbeitsprozesse veraltet waren: die Verarbeitung von Massenbuchungen wie Konferenz Tickets sollten nicht via CSV Import, sondern einzeln gegen Beleg erfolgen.

Zu guter Letzt kamen wir zu der Erkenntnis, dass wir mit dem Steuerbüro Kregel die Buchführung nicht aufarbeiten können, sondern vielmehr Gefahr laufen, mehr und mehr ins Hintertreffen zu geraten. So fasste der Vorstand Mitte August den Beschluss den Steuerberater zu wechseln. Dank der Vorarbeit von Anna Müller, die im April von Melanie Thalmann übernommen hat, konnten wir mit DATEV für Unternehmen zügig zu unseren neuen Steuerberater Golz migrieren, der seitdem den Rückstand zügig aufarbeitet.

Die Buchhaltung 2019 konnte aufgearbeitet werden und ist bis auf wenige kleine Abstimmungen fertig.

Aktuell wird das Jahr 2020 nachgearbeitet. Ein großer Vorteil ist, dass die Stripe Eingänge sowie auch die Mitgliedsbeiträge vom Steuerbüro nun automatisiert verarbeitet und gebucht werden können. Ziel ist es, eine vollständige Abwicklung der wöchentlich durchzuführenden Aufgaben im Rahmen der Buchhaltung via DATEV zu ermöglichen, um so einen standardisierten Prozess zu etablieren und stets aktuelle Zahlen zu erhalten. Die Anbindung der Bank an DATEV ist aktuell noch ausstehend und soll bis zum Ende des Jahres erfolgen.

Jenseits der steuerbuchhalterischen Aufarbeitung hatten wir stets die Finanzlage im Blick, Außenstände (z.B. von Sponsoren) wurden separat überwacht und eingetrieben. Auch waren wir im pro-aktiven Austausch mit den Steuerbehörden und haben ihnen unsere Situation erläutert und auch geregelt.

Wir stellen zudem weiteren Modernisierungsbedarf bei Mitglieder-, Rechnungs- und Projektmanagement fest. Die bisherigen Abläufe hatten zu viele Medienbrüche. Gerade, weil wir mit vielen Freiwilligen arbeiten, haben wir uns entschieden diesen Bereich auch zu modernisieren.

Unser größter Bedarf war der Ersatz von Jira durch ein gut funktionierendes Helpdesk. Gerade bei der Konferenz Abwicklung müssen viele Fragen beantwortet und Anfragen z.B. von Sponsoren sauber und zentral bearbeitet werden. Auch die gebündelte Abwicklung von Förderanträgen vom Antrag bis zur Auszahlung gegen Beleg in einem System stand oben auf der Liste. Im Sinne der Community ist es uns wichtig, möglichst viele administrative Tätigkeiten für freiwillig helfenden Personen möglichst einfach und effizient zu gestalten und von privaten E-Mail Konten und Google Sheets wegzukommen. Auch unser bisheriges Tool Collmex ist etwas in die Jahre gekommen und für heutige Verhältnisse umständlich zu bedienen. Nach intensiven Research und try-and-error durch Theuni kamen wir auf Odoo, das uns als eine geeignete Lösung erscheint, mit der wir in Zukunft besser arbeiten können und möchten. Aktuell befinden wir uns in der Migration und sammeln zur Zeit mit kleineren Projekte Erfahrungen in Odoo. Die Rechnungserstellung wird zum Jahreswechsel umgestellt werden. Das Debitoren-, Kreditoren- und Zahlungsmanagement machen wir in Zukunft direkt über DATEV Unternehmen online.

Wir sind sehr dankbar für die aktive Unterstützung durch Daniel Kraft, der uns tatkräftig bei Odoo unterstützt und dem PySV seinen professionellen Support kostenlos zur Verfügung stellt.

Zuständigkeiten im Vorstand

- Klaus Bremer, Martin Christen: monatliches Reporting, Begleitung der Verwaltung
- Alexander Hendorf: PyConDE & Pydata Berlin, Verwaltungsreform
- Tereza Iofciu: PythonPizza, Outreach
- Mike Müller: EuroSciPy, PyConDE
- Christian Theune: Förderprogramm
- Anna Müller: besondere Bevollmächtigte

Ausblick 2021

Vermarktung des Förderangebotes

Unser Förderprogramm soll weiter bekannt gemacht werden. Bisher haben wir das vor allem auf Präsenzveranstaltungen wie der PyCon DE oder unserem Stand auf den Chemnitzer Linux-Tagen vorgenommen, indem wir Multiplikatoren aus der Python-Community angesprochen haben. Natürlich stehen die Details zum Programm auch auf unserer Website. Wir möchten weitere Kanäle erschließen, um die Community effektiv bei Python-Aktionen zu unterstützen.

Outreach und Diversity

- Webseite zweisprachig
- Aktive Mitgliedergewinnung
- Öffentlichkeitsarbeit für Open Source und Python in Politik und Gesellschaft

Konferenzen 2021

Nachdem Corona-bedingt das Jahr mit der schweren Entscheidung startete, die für Oktober bereits anberaumte Konferenz in Abstimmung mit dem gebuchten bcc im Mai besser abzusagen, möchten wir 2021 Präsenz-Konferenzen mit der PyCon DE & PyData Berlin 2021 wieder aufnehmen, insofern sich die Möglichkeit dazu abzeichnet. Diese soll wenn, dann von 13. - 15. Oktober wieder in Berlin im bcc stattfinden. Die Wiederaufnahme von Präsenzveranstaltungen im zweiten Halbjahr 2021 ist aktuell politisch auch gewollt. Wir sind im aktiven Austausch mit dem bcc über die Möglichkeiten. Darüber hinausgehende Informationen sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Verwaltung 2021

Für 2021 planen wir mit dem Abschluss der Aufarbeitung der allerletzten Verwaltungsdefizite:

- Migration auf Odoo und weiteren Ausbau
- Jahresabschluss 2020

Danach sollte der Verband eine Verwaltungsstruktur haben, die es erlaubt Freiwillige einfacher mit in die Vereinsarbeit zu integrieren ohne ihnen zu viele administrative Hindernisse aufzubürden. Ein regelmässiges Reporting an den Vorstands als auch Meldungen an die Steuerbehörden können wieder monatlich und fristgerecht erfolgen.

Finanzplan

Der Finanzplan wurde auf Basis der verfügbaren Mittel zum 1.1.2020 und den voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben 2020 aufgestellt. Offene Forderungen (z.B. aus Mitgliedsbeiträgen) aus 2020 wurden in der Planung nicht berücksichtigt, da wir die Rechnungen erst zu Ende Dezember ausstellen werden.

Der Verwaltungskostenanteil ist vor allem durch Erstellung von zwei Jahresabschlüssen inbes. Steuerberatungskosten hoch. Defizite im Bereich der Buchführung mussten aufgearbeitet und die Verwaltungsstruktur effektiver aufgestellt werden. Hinweis: diese Kosten waren bereits im vorherigen Plan mit veranlagt, kamen de facto aber erst in 2020 zu tragen.

Die Rücklagen sollen zum Jahr 2021 deutlich erhöht werden, gerade durch die Unwägbarkeiten in Folge der Corona Krise. Deren Entwicklung werden wir aktiv verfolgen, um Konferenzveranstaltungen und Förderprogramme sobald als möglich wieder verantwortungsvoll aufzunehmen.

Finanzplan 2020

Liquidität zum 1.1.2020	117.000 €
Mitgliedsbeiträge 2019	12.000 €
Ausgaben Verwaltung 2020	-20.000 €
Ausgaben Förderprogramm 2020	-6.000 €
Rücklage PyCon DE 2021	-50.000€
Rückstellungen Steuernachzahlungen 2018/19	-48.000 €
Allgemeine Reserve	-5.000€
Ungebunden	0 €

Aufteilung

Verfügbar	129.000 €	Anteil
Verwaltung	20.000 €	17 %
Förderprogramm	6.000 €	5 %
Rückstellungen/Rücklagen	103.000 €	88 %
Ungebunden	0,00 €	

Verwaltung

Verwaltung	20.000 €
Reisekosten Vorstand	0 €
Hosting, Server, Mail	2.000 €
Lager	1.000 €
Versicherungen	1.000 €
Verwaltung - Königsweg	10.000 €
Steuerbüro	5.000 €
Sonstiges	1.000 €
	20.000 €

Förderung

Verfügbar	
Unterstützung von Community-Veranstaltungen	6.000 €
Konferenz Unterstützung	0 €
Entwicklungsförderung	0 €
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	0 €
	6.000,00 €

Allgemeine Reserve

Verfügbar	
Allgemeine Reserve	5.000 €
Ausfall von Risikoübernahmen (z.B. als Träger von Veranstaltungen)	0 €
	5.000 €